

Rat der nordrhein-westfälischen Kinder- und Jugendgremien

Tina Pannes

- Sprecherin -

August-Wendel-Straße 12

40880 Ratingen

Tel.: 02102 / 470265

Mobil: 0173 4489755

Email: tina.pannes@web.de

Landtag Nordrhein-Westfalen
Referat I.1/A 09
z.H. Fr. Hielscher
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf



06. Juli 2004

Öffentliche Anhörung zu den Gesetzesentwürfen der Fraktionen zu einem Jugendförderungsgesetz NRW

Sehr geehrte Frau Hielscher,

anbei erhalten Sie die Stellungnahme des Rates der nordrhein-westfälischen Kinder- und Jugendgremien zu den Gesetzesentwürfen der Landtags-Fraktionen zu einem Jugendförderungsgesetz NRW.

Für den Rat der NRW KiJuGre's wird voraussichtlich auch Herr Manuel Gies als Geschäftsführer teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen


Tina Pannes

Rat der nordrhein-westfälischen Kinder- und Jugendgremien

Tina Pannes

- Sprecherin -

August-Wendel-Straße 12

40880 Ratingen

Tel.: 02102 / 470265

Mobil: 0173 4489755

Email: tina.pannes@web.de

Stellungnahme zu den Gesetzesentwürfen der Landtagsfraktionen zu einem Jugendförderungsgesetz NRW

Der Rat der NRW KiJuGre's begrüßt die Initiativen der Landtagsfraktionen für ein Kinder- und Jugendförderungsgesetz im Hinblick auf Verbindlichkeit und Planungssicherheit der Förderung.

Angesichts der über die gewöhnliche politische Auseinandersetzung hinausgehenden Verantwortung für Kinder und Jugendliche in Nordrhein-Westfalen appelliert der Rat der NRW KiJuGre's an die Fraktionen, einen gemeinsamen Gesetzesentwurf zu erarbeiten und zu verabschieden.

Im Einzelnen sind folgende Anmerkungen zu machen:

Der Gedanke einer Dynamisierung der Höhe der Landesförderung, um Kostensteigerungen zu kompensieren, sollte in die Debatte einbezogen werden.

Wichtig erscheint zudem die Betonung der gemeinsamen Verantwortung von Land und Kommunen sowie des Zusammenwirkens von Schule und Jugendhilfe.

Als Zusammenschluss der nordrhein-westfälischen Kinder- und Jugendgremien richtet der Rat der KiJuGre's seine Arbeit vor allem am Gedanken der Partizipation aus. Im Mittelpunkt steht ein weitgehendes Verständnis von Beteiligung, aus welchem sich der Anspruch ableitet, Kinder und Jugendliche zur Mitgestaltung ihres Lebensumfeldes zu ermutigen und die Möglichkeiten für eine solche aktive Rolle junger Menschen zu schaffen.

Ein explizites Bekenntnis zu einer umfassenden Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Behandlung sie betreffender Fragen, die über ein reines Abfragen hinaus einen Gestaltungsaspekt beinhaltet, sollte demnach Eingang in den Gesetzestext finden.

Rat der nordrhein-westfälischen Kinder- und Jugendgremien

Tina Pannes
- Sprecherin -

Manuel Gies
- Geschäftsführer -